

Bauer und Steidle holen EM-Gold

Masters-Meisterschaften im Kraftdreikampf

PILSEN (pm) Susanne Steidle und Udo Bauer vom SV Würzburg 05 sind Masters-Europameister im Kraftdreikampf. Für Bauer war der Erfolg im tschechischen Pilsen bei seinem dritten EM-Start der erste Titel. Susanne Steidle war bereits 2006 Europameisterin geworden. Für sie war es bereits die neunte Teilnahme an einer Europameisterschaft der Masters seit 2004.

Susanne Steidle startete in der Altersklasse 2 in der Gewichtsklasse bis 84,0 kg. Favoritin in dieser Klasse war Jean Maton aus Großbritannien. Der Wettkampf entschied sich schon in der ersten Teildisziplin, der Kniebeuge. Während die Würzburgerin sehr gute 165 kg bewältigte, hatte die Britin einen rabenschwarzen Tag. Sie konnte ihre Anfangslast von 160 kg nach dem dritten Versuch nicht gültig in die Wertung bringen und schied vorzeitig aus. Steidle ließ sich nicht beeindrucken und brachte ihren Wettkampf konzentriert zu Ende. Im Bankdrücken konnte sie mit 100 kg sogar einen neuen deutschen Altersklassenrekord aufstellen. Als sie 165 kg im Kreuzheben bewältigte, war ihr der Sieg bei einer Gesamtleistung von 430 kg nicht mehr zu nehmen.

Auch Udo Bauer konnte sich im Wettkampf der Altersklasse 2 bis 74 kg bereits in der Disziplin Kniebeuge entscheidend absetzen. Wäh-



Zweimal Gold: Udo Bauer und Susanne Steidle siegten bei den Masters-Europameisterschaften im Kraftdreikampf. FOTO: SV05

rend Bauer mit sauber gebeugten 217,5 kg überzeugte, entging sein schärfster Kontrahent Klaus Griesch nach zwei ungültigen Versuchen um Haaresbreite dem vorzeitigen Ausscheiden. Er brachte lediglich 200 kg in die Wertung. Im Bankdrücken, stemmte Bauer solide 117,5 kg in die Höhe. Das Kreuzheben ist Bauers absolute Paradedisziplin. Mit einer Klasseleistung von 260 kg und einem neuen deutschen Rekord in dieser Disziplin konnte der Würzburger seine sechs Konkurrenten deutlich distanzieren. Mit der Gesamtleistung von 595 kg gewann er vor dem Briten Allen Ottolangui (565 kg) und dem eigentlichen Favoriten, dem Deutschen Klaus Griesch mit 562,5 kg.